



HOUSE OF ONE
DREI RELIGIONEN. EIN HAUS.

Liebe Freunde des House of One,

eine neue Ausgabe des House of One-Newsletters erreicht Sie mit vielen Veranstaltungshinweisen im Mai: wir werden unseren künftigen Bauplatz, den Petriplatz in Berlin-Mitte, zum Leben erwecken: Es wird diskutiert, gepflanzt, fotografiert und gepostet. Kommen Sie am Kirchentag am Petriplatz oder unserem Stand vor der Marienkirche vorbei oder gestalten Sie an diversen Wochenenden im Mai mit dem FEZ und dem Young House of One einen Garten auf dem Petriplatz. Die Details finden Sie weiter unten.

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick

13. 04.2017: multireligiöse Fußwaschung mit Gästen aus den Weltreligionen

Zu einem multireligiösen Gottesdienst lud die Gemeinde St. Marienkirche Berlin, eine der Gründergemeinden des House of One ein. Mit dem Gründonnerstag sind zwei Traditionsstränge verbunden, die Feier eines Tischabendmahls und die Fußwaschung. Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums wurden die in evangelischen Kreisen selten gefeierte zweite Tradition aufgegriffen und mit Gästen aus anderen Religionen gefeiert.



Im alten Orient diente die Fußwaschung als Zeichen der Gastfreundschaft. Beim letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jünger soll er ihnen die Füße gewaschen haben. (Joh. 13, 1-11)

19.04.2017: Auftaktveranstaltung der Berliner Stiftungswoche

Pfarrer Gregor Hohberg, Vorsitzender des Stiftungsrats, diskutierte bei der Auftaktveranstaltung der Berliner Stiftungswoche gemeinsam mit Staatsminister a.D. Michael Naumann, Direktor der Barenboim-Said-Akademie zum Thema „Religion und Werte“.



House of One besucht...

GEORGIEN

Nachdem Bischof Malkhaz Songulashvili aus Georgien letztes Jahr das House of One in Berlin besuchte und gemeinsam mit Imam Ali Aliev zu internationalen Projektbotschaftern für das House of One ernannt wurde, führen Stiftungsratsmitglied Renate Franke und Pfarrer Eric Haußmann Ende März nach Georgien.

Dort wurden sie herzlich von den Bischöfen und der Bischöfin der Evangelisch-Baptistischen Kirche in Georgien und den Gemeinden empfangen und lernten das interreligiöse Netzwerk der Gemeinde an der Peace Cathedral Tbilisi kennen. Außerdem begegneten sie sunnitischen und schiitischen Geistlichen aus Georgien und der Kaukasusregion und sprachen mit einem Vertreter der jüdischen Gemeinde.

<http://houseofone.tumblr.com/post/159185659561/das-house-of-one-besucht-georgien>

Besondere Spendenkampagne

Als Tulpe e.V. - Frauen und Jugend Plattform- unterstützen wir mit ganzem Herzen die Spendenaktion für das Haus of One.

Wir können uns sehr gut mit solch einer fantastischen Idee des "Dialogs" identifizieren.

Das Ziel unserer Plattform ist es, durch Geringachtung der Unterschiede in Religion und Sprache, mit Menschen eine Welt zu schaffen, in welcher ein gemeinsames und friedliches Zusammenleben möglich ist.

Die Mittel für diese friedliche Harmoniebalance sind unsere Projekte, mit denen wir versuchen im Umkreis von Essen die Grundsteine für eine sinnige Gesellschaft zu legen.

Deshalb schenken wir dieser Spendenaktion unsere höchste Zuwendung.

Unterstützen auch Sie das "House of One" und bauen Sie mit ihrer Spende mit !

Tulpe Plattform für Jugend und Familie e.V.

Diese Spendenaktion endet am 02.06.2017

Möchten auch Sie eine eigene Spendenkampagne starten? Informationen dazu finden Sie auf unserer Website: <https://house-of-one.org/de/spendenaktionen>

Natürlich können Sie uns dazu auch anrufen: +49 (0) 30 20 60 88 80.

Termine/Veranstaltungen

20./21., 25.-28. Mai: Öffentliche Workshops *Young House of One* (jeweils von 10 bis 18 Uhr)

Gemeinsam mit dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ-Berlin und den Architekten von raumlabor haben wir das Projekt *Young House of One* entwickelt: Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen und religiösen Hintergründen diskutieren und gestalten die Ideen des House of One in mehreren Workshops gemeinsam auf dem Petriplatz. An den oben genannten Tagen ist die Mitmachbaustelle auch für die Öffentlichkeit zugänglich und wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen – der Eintritt ist frei.

13.05.2017: Tag der Städtebauförderung – aus Liebe zum Quartier

Am Tag der internationalen Städtebauförderung am 13. Mai öffnet der Petriplatz um 14 Uhr seine Pforten und lädt zur Vorstellung des Bauprojekts durch Imam Osman Örs und unseren Berater im Bereich Bau, Manfred Rettig, ein. Manfred Rettig war zuvor viele Jahre Sprecher und Vorstand der Stiftung Berliner Schloss und berät die Stiftung House of One seit Anfang des Jahres in allen Bau-Fragen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, erfordert aber eine Anmeldung unter: info@house-of-one.org.

 **Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg**
24. – 28. Mai 2017

24.05.- 27.05.2017: Kirchentag

Im Rahmen des Kirchentags präsentiert sich das House of One in vielfältiger Art und Weise:

Abend der Begegnung: 24. Mai, ab 19 Uhr, Französische Straße

Markt der Innovationen: 25.-27. Mai, jeweils 11-18 Uhr an der Marienkirche

Aktivitäten auf dem Petriplatz: 25.-27. Mai, jeweils von 10-18 Uhr, Petriplatz, 10178 Berlin

Darüber hinaus laden wir zu folgenden religiösen Veranstaltungen ein:

Multireligiöse Andacht, 25. Mai – 22 Uhr – Marienkirche (im Rahmen der Langen Nacht der Religionen)

Freitagsgebet, 26. Mai – 13 Uhr – Petriplatz

Christlich-jüdisches Abendgebet, 27. Mai – 19 Uhr – Petriplatz



25.05.2017: Lange Nacht der Religionen

Im Zusammenhang mit dem Kirchentag findet die Lange der Religionen dieses Jahr bereits im Mai statt, bei der sich auch das House of One ab 18 Uhr auf dem Petriplatz und in der Friedrichsgracht 53 in Berlin-Mitte präsentieren wird.

Tore der Freiheit

 **Weltausstellung Reformation**
20. Mai – 10. September 2017

Weltausstellung Reformationsjubiläum 2017
20. Mai – 10. September 2017, Wittenberg

Im Reformationsommer 2017 präsentieren Kirchen aus aller Welt, internationale Institutionen, Organisationen, Initiativen und viele Kulturschaffende ihre aktuelle Sicht auf die Reformation. In den Wallanlagen um die Wittenberger Altstadt öffnet die Weltausstellung den Blick für die Zukunft. Ein Thema ist „Ökumene & Religion“, innerhalb dessen sich das House of One mit einem

temporären Pavillon den Fragen zur Interreligiosität stellen wird. Dabei soll der Pavillon nicht nur als Informationszentrum über das Projekt dienen, sondern auch dazu einladen Botschaften, für das House of One zu hinterlassen und an ausgewählten Tagen als Veranstaltungsort für Diskussionen und andere Aktionen dienen.

Zu guter Letzt:

Bei den Ausgrabungen am Petriplatz von 2006- 2009 stellte man fest, dass hier im 18. Jahrhundert die sogenannte Kalkgrube als Müllhalde verwendet wurde. Dieser Fund lässt viele Rückschlüsse auf den Alltag der Cöllner zu. Neben Zahnbürsten und Austernschalen wurden auch zahllose Stücke von Fayencegeschirr gefunden. Keramische Schüsseln zeugen vom christlichen Glauben der Cöllner. Auf dem Rand einer Fayenceschüssel stehen die Worte: *Was mein Gott will das gesche alle Zeit sein Wille der ist der beste zu helfen den, 1745.*

Quelle:



<http://www.ausgrabung-petriplatz.de/lateinschule>

**Mit den besten Grüßen
Ihr Team House of One**